

Inter-/Transkulturelle Kompetenz

In den bildungspolitischen Vorgaben (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen, Europäisches Portfolio der Sprachen, KMK-Bildungsstandards) werden über funktional-pragmatische Ziele hinausgehende Kompetenzen gefordert. In den genannten Dokumenten werden jedoch keine Niveaus mit entsprechenden Kann-Beschreibungen vorgelegt.

Inzwischen sind Experten des Europarats Schritte in die wünschenswerte Richtung gegangen und haben für das Europäische Portfolio der Sprachen eine Online-Fassung erarbeitet, nämlich LOLIPOP (**L**anguage **O**n-**L**ine **P**ortfolio **P**roject). LOLIPOP widmet sich verstärkt der transkulturellen Dimension und bietet Raster zur Selbstevaluation der inter-/transkulturellen Kompetenz von A1 bis C2 an. Hier finden sich Kann-Beschreibungen, die durch entsprechende Beispielvorgaben präzisiert werden. LOLIPOP gibt es bisher für die schulischen Fremdsprachen Englisch, Französisch und Deutsch. (Einzelheiten vgl. www.lolipop-portfolio.eu – letzter Zugriff 5. Sept. 2012)

Vgl. De Florio-Hansen, Inez (2010): Transkulturelle Kompetenz: zur Messbarkeit von Verhaltensnormen. In: Abendroth-Timmer, Dagmar u.a. (Hrsg.): **Normen und Normverletzungen. Aktuelle Diskurse der Fachdidaktik Französisch**. Stuttgart: ibidem (Romanische Sprachen und ihre Didaktik Bd. 27), 61-96.

Neuhoff, Antje (2007): Das elektronische Europäische Sprachenportfolio. In: **Babylonia** 2, 52-56.